



9. März 2010

## **Redebeitrag des Fraktionsvorsitzenden Dieter Lüddecke in der Regionsversammlung am 09.03.2010**

### **TOP 23/II 74/2010/Effektivierung der regionalen Zusammenarbeit im Raum Hannover durch die Gründung des Netzwerkes „Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover“**

Die FDP-Fraktion wendet sich nicht gegen eine gute Vernetzung der Region und eine verbesserte interkommunale Zusammenarbeit mit anderen sie umgebenden Landkreisen, wir dringen aber darauf, dass insbesondere der Schwerpunkt auf dem Auf- und Ausbau der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg gesetzt wird. Mit dem vorgeschlagenen „Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover“ wird dagegen lediglich die Zusammenarbeit im sog. „Städtenetz EXPO-Region“ vertieft.

Wir befürchten daher, dass durch diesen Beschluss innerhalb der Metropolregion künstlich Gegensätze zu Braunschweig und zu Göttingen aufgebaut werden und überdies die kleineren Städte und Gemeinden im Gebiet der Region Hannover aufgrund der gewollten stärkeren Kooperation mit sie umgebenden Städten und Kreisen gegenüber der Landeshauptstadt Hannover ins Hintertreffen geraten könnten. Kritisch sehen wir auch die finanziellen Auswirkungen dieses Beschlussvorschlages.

Zwar würde die Region lediglich einen relativ geringen Mitgliedsbeitrag in Höhe von rd. 4.500 € leisten, aber sie soll zusätzlich eben auch die Personalkosten für die Geschäftsstelle tragen: 1/2 Stelle mit Kosten in Höhe von 25.000 € jährlich. Die FDP-Fraktion lehnt diese Beschlussdrucksache daher ab.